

Grundschulen,
Förderschulen und
Weiterführende Schulen
der Landkreise
Altmarkkreis SAW und Stendal

Referat 21 Grund- und Förder-
schulen

Hinweise zur Beantragung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs

Magdeburg, 05.12.2022

1. Unterlagen

Die Unterlagen sind gemäß der nachfolgenden Reihenfolge
einzureichen:

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen: 21.13/ 21.22

1.1 Antrag für ein Vorschulkind

- Formblatt [D]
Antrag zur Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Formblatt [F]
Entbindung von der Schweigepflicht
- Formblatt [Aa]
Pädagogischer Bericht für das Vorschulalter
- Formblatt [C]
Ergebnisprotokoll zur Einzelfallbesprechung und Förderplanung
- Anlagen, (siehe 3. Anlagen)

Bearbeitet von:
Dr. Angelika Wolters/
Andrea Heiber/
Liane Vierke

andrea.heiber@
sachsen-anhalt.de

Tel.: +49 391 567 5834
Fax: +49 391 567 5824

1.2 Antrag für Grund- bzw. Sekundarschüler/innen

- Formblatt [D]
Antrag zur Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Formblatt [F]
Entbindung von der Schweigepflicht
- Formblatt [Ab]
Pädagogischer Bericht der Schule
- Formblatt [B] Lern- und Verhaltensanalyse
- Formblatt [C]
Ergebnisprotokoll zur Einzelfallbesprechung und Förderplanung
- Anlagen (siehe 3. Anlagen)

Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02
Fax: +49 (391) 567-3782
LSCHA-Poststelle.md@
sachsen-anhalt.de

Hauptsitz

Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0
Fax: +49 (345) 514-1941
LSCHA-Poststelle@
sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

2. Besonderheiten einzelner Förderschwerpunkte

2.1 Förderschwerpunkt Lernen

- Detaillierte Beschreibung des Lernstandes in Mathematik und Deutsch zwingend erforderlich

2.2 Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

- Lernstandentwicklung kurz beschreiben
- Verhalten ausführlich (mind. ½ A4-Seite) beschreiben

2.3 Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

- Medizinischer Bericht (auch vom Gesundheitsamt) zwingend notwendig
- Unterlagen über Leistungen nach SGB XII

3. Anlagen

- Bitte **Deckblatt für die Anlagen** erstellen
- Dokumente, soweit vorhanden (optional) einreichen
- Gutachten, Berichte, Stellungnahmen, Protokolle bzw. Auswertungen
 - des Kinder- und Jugendgesundheitsamtes
 - der Frühförderstelle/ der vorschulischen Einrichtung
 - Klinik/ SPZ/ KJP
 - Psychologen/ Psychotherapeuten
 - schulpsychologischer Dienst des Landesschulamtes
 - Erziehungsberatungsstelle
 - Ergotherapie/ Physiotherapie/ Logopädie
 - üamA
 - **kommentierte** Arbeitsproben (Datum, Arbeitszeit, ggf. gewährter Nachteilsausgleich, genutzte Hilfsmittel)
 - schulische Unterlagen der pädagogischen/sonderpädagogischen Diagnostik (gem. Pkt. 2.4 RdErl. zur individuellen und sonderpädagogischen Förderung)
 - Sprachstandserhebungen bei Kindern mit Migrationshintergrund
 - Beschlüsse der Klassenkonferenz bzgl.
 - Nachteilsausgleich
 - Abweichen von den Grundsätzen der Leistungsbewertung
 - Verbleib in der Schuleingangsphase
 - Zeugnisse
 - Förder- oder Individuelle Lernpläne
- **Anlagen** sollten den beantragten sonderpädagogischen Förderbedarf bestätigen und möglichst nicht älter als 1 ½ Jahre sein

4. Hinweise

4.1 Allgemeine Hinweise

- Alle Unterlagen sind mit einem Heftstreifen einzureichen (bitte keine Folien, Heftklammern u. ä. verwenden)
- Überprüfung der Lesbarkeit und Vollständigkeit der Unterlagen
- Ausschluss von Dopplungen
- Vermeidung der Sammlung von Anträgen → bei Fertigstellung eines Antrages sofort an den MSDD schicken
- Überprüfung der Unterlagen, ob alle Unterschriften (mit Datum) vorhanden sind!

4.2 Unterlagen

- ausschließliche Verwendung der aktuellen Formulare (gem. Runderlass zur individuellen und sonderpädagogischen Förderung vom 22. September 2022)
- **Das Formblatt [E]** Stellungnahme durch den MSDD ist **nicht** einzureichen!
- Überprüfung der Aktualität aller Unterlagen (Adressen, Telefonnummern u. ä.)
- Benennung des vermuteten dominanten Förderschwerpunktes
- Schullaufbahn vollständig und lückenlos vermerken

4.3 Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten

- Tendenz der Sorgeberechtigten vermerken oder einschreiben lassen (z.B. Wunsch: Beschulung im GU bzw. in der Förderschule ...)
- Schweigepflichtentbindung vollständig ausfüllen lassen (mit Telefonnummern)
- Alle Sorgeberechtigten müssen ihr Einverständnis bzw. ihre Kenntnisnahme durch eine Unterschrift bestätigen
- Information der Sorgeberechtigten über voraussichtliche Bearbeitungszeit